



Braganza ©

Entwickelt schon das nächste Produkt: Braganza-Chef Christian Zwiesler

BEST PRACTICE EUROPA: Das Start-up Braganza aus Neubiberg fand mithilfe des Enterprise Europe Network (EEN) den perfekten Produzenten.

Ob beim Fußball, Radeln, Laufen oder Fitnessstraining – Schwitzen gehört bei den meisten Sportarten einfach dazu. Fühlt sich ein bisschen Schweiß auf der Haut noch gut an – man hat etwas getan! – sind komplett durchnässte Sportunterwäsche und T-Shirts doch eher unangenehm, gerade bei Bewegung. Christian Zwiesler aus Neubiberg bei München hatte hierzu eine gute Idee. Er entwickelte eine Sportunterhose, die Feuchtigkeit aufnimmt und für ein angenehm trockenes Tragegefühl sorgt. Das Geheimnis ist ein Zweischichtensystem: Ein hauchdünnes Baumwollgewebe saugt den Schweiß auf und gibt ihn an eine zweite äußere Schicht aus atmungsaktiven Mikrofasern ab. Die Haut bleibt trocken. Die Hose besteht zu 100 Prozent aus Naturfaser und ist frei von Chemie.

Für Zwiesler ist sein Produkt „die Formel 1 unter den Unterhosen“. Er hat sie sich patentieren lassen und in Neubiberg die Firma Braganza gegründet, um sie zu vermarkten. Auch wenn ihm der Markteintritt gelungen ist, mit dem beauftragten Produzenten der Unterhosen war er nicht vollends zufrieden. So begann er nach Alternativen zu suchen, und stieß schließlich auf die Dienstleistungen des Enterprise Europe Network (EEN).

Das Münchner EEN-Team verwies auf die Partnering Opportunity Database (POD) – eine Datenbank des EEN mit Gesuchen und Angeboten von Unternehmen aus ganz Europa und zahlreichen weiteren Ländern. Gemeinsam evaluierten das EEN-Team und Zwiesler die vorhandenen Profile und

analysierten, welche davon den Kriterien von Braganza entsprachen. Die Unterhosen sollten ausschließlich mit europäischen Materialien sowie zunächst in geringer Menge produziert werden. Drei potenzielle Kooperationspartner blieben übrig und wurden kontaktiert. Das Rennen machte ein Textilhersteller aus Polen. Braganza kann nun durchstarten. Das nächste Produkt, ein Sportshirt, ist bereits in der Pipeline.

Die ausführliche Erfolgsgeschichte sowie den Link zur POD unter: www.een-bayern.de

IHK-Zeitung Ausgabe 04/2020
